



DIE FRESCH METHODE

Bei dem Namen Fresch handelt es sich um eine Abkürzung des Begriffes Freiburger Rechtsschreibschule. Ursprünglich war die Methode nur für Kinder mit einer Legasthenie oder einer Lese-Rechtsschreibschwäche gedacht. Die Erfolge waren aber so beeindruckend, dass das Konzept inzwischen eine anerkannte Unterrichtsmethode an vielen Grundschulen geworden ist.



SCHWINGEN

Die Hälfte aller Wörter kann ein Kind richtig schreiben, wenn es die Wörter zuvor langsam und deutlich in Silben spricht. Am besten macht das Kind bei jeder Silbe einen Schritt in die Schreibrichtung, also nach rechts. Gleichzeitig unterstützt es die Bewegung mit seiner Hand, indem es einen Halbkreis in die Luft zeichnet. Anschließend wird das gesamte Wort aufgeschrieben. Das Kind soll dabei anfangs laut mitsprechen. Schau-**kel**



VERLÄNGERN

Ein häufiger Fehler sind falsche Konsonanten am Ende eines Wortes. Sie können verringert werden, wenn das Wort verlängert wird. Das Kind bildet zur Einzahl eines Wortes die Mehrzahl, sucht zu einem Verb die Grundform oder steigert Adjektive, um festzustellen, wie das Wort richtig geschrieben wird.

kalt - käl**ter**, Wind - Win**de**, w**ink**t - w**in**ken



ABLEITEN

Bei Wörtern mit ä/e oder eu/äu und bei Verben mit Vokalveränderungen treten häufig Fehler auf. Wenn ein Kind sich vor dem Schreiben verwandte Wörter sucht, kann es sich die richtige Schreibweise erschließen.

Haus - Hä**u**ser



REGELN ANWENDEN

- Großschreibung am Satzanfang
- Großschreibung von Nomen
- Kleinschreibung von Verben und Adjektiven
- „langes l“ (ie)
- Vorsilben „vor“ und „ver“ß oder ss



MERKWÖRTER

Es gibt eine Reihe von Wörtern, auf die keine der vorherigen vier Strategien anwendbar ist. Die Schreibweise dieser Wörter hat sich im Laufe der Zeit einfach entwickelt und ist nicht auf eine Regel zurückzuführen. Deswegen hilft es hier nur, diese Wörter auswendig zu lernen. Ein Teil dieser Wörter findet sich in der Auflistung der 100 häufigsten Fehlerwörter - siehe www.lernfoerderung.de.